

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
BBO /	2008/118	12.06.2008

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	24.06.2008				

Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2007 der BBO

Beschlussvorschlag:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Jahresbilanz zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 4.933.309,53 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresverlust in Höhe von 265.289,00 € festgestellt.
- b) Der Jahresverlust 2007 wird aus dem in der Bilanz ausgewiesenen Gewinnvortrag in Höhe von 71.618,82 € sowie aus der Kapitalrücklage in Höhe von 730.434,67 € abgedeckt.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
- d) Der Bericht über das voraussichtliche Ergebnis der Prüfung durch das Finanzamt für den Zeitraum 2002 bis 2006 wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Zur Feststellung des Jahresabschlusses 2007 sind beigelegt:

- Bilanz (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2)
- Lagebericht (Anlage 3)

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 beauftragte INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster hat in der Zeit vom 29.04.2008 bis 21.05.2008 bei der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft eine Außenprüfung vorgenommen. Das Ergebnis liegt noch nicht schriftlich vor, es lässt sich aber wie folgt vorwegnehmen:

1. Die steuerlichen Voraussetzungen für einen Querverbund zwischen der BBO, Betriebszweig Beverbad, und der Energieversorgung Ostbevern GmbH & CO KG, jetzt Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG, liegen nicht vor. Auf eine Rückforderung der Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum 2002 – 2006 in einer Größenordnung von rd. 400.000 € oder eine Ausweitung des Prüfungszeitraumes ab 1999 wird voraussichtlich verzichtet.
2. Ab dem 01.01.2007 ist eine Verrechnung von Verlusten des Beverbades mit Gewinnen aus der Beteiligung an der Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG nicht mehr steuermindernd möglich.
3. In Zukunft sind für die einzelnen Geschäftszweige der BBO, nämlich das Beverbad, die Immobilienverwaltung und die Nahwärmeversorgung separate Rechnungsabschlüsse, sog. Spartenrechnungen, zu erstellen.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.06.2008 einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
